

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	11.12.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushalts- und Stellenplan 2013 des Stabes des Dezernates 4

Betroffene Produktgruppe

11.01.21 - Verwaltungsleitung - Dezernat 4 Planen / Bauen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.21 - Verwaltungsleitung - Dezernat Planen/Bauen - mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0,00 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 339.067,00 € wird zugestimmt.
2. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.21 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 600,00 € wird zugestimmt.
3. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.21 wird zugestimmt.
4. Der Fortschreibung der **HSK-Maßnahme Nr. 185** des Stabes des Dezernates 4 wird zugestimmt.
5. Dem **Stellenplan 2013** für den Stab des Dezernates 4 wird zugestimmt.
6. In der Beschreibung der Produktgruppe und des Produktes ist die Bezeichnung „Vermessungs- und Katasteramt“ in „Amt für Geoinformation und Kataster“ zu ändern.

Begründung:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2014 – 2016.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Die haushalterischen Wirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.21 - Verwaltungsleitung - Dez. Planen / Bauen - (Haushaltsplan Band II Seiten 121 bis 127):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Es handelt sich hier um Aufwendungen, die für die Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebes des Stabes des Dezernates 4 erforderlich sind (im Wesentlichen Mieten ISB und IBB, Geschäftsausgaben, Ausstattungsgegenstände, soweit sie als Aufwand zu buchen sind).

Die Ansatzserhöhung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gegenüber 2012 ergibt sich durch höhere Mietaufwendungen für die Büroräume im vorübergehenden Ausweichquartier.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A / B:

Zeile 9 (Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen):

Hierbei handelt es sich um Beschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen von (geringwertigen) Wirtschaftsgütern der Büro- und Geschäftsausstattung. Dabei erfolgt auch eine Verfahrensumstellung von konsumtiver auf investive Verbuchung der Auszahlungen.

Stellenplan 2013:

Gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich keine Änderungen.

Produktgruppen und Produktbeschreibung:

Die bisherige Bezeichnung für das Amt „Vermessungs- und Katasteramt“ ist durch Verfügung des Oberbürgermeisters vom 14.12.2011 mit Wirkung ab dem 01.01.2012 in „Amt für Geoinformation und Kataster“ geändert worden.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.

Moss